

Fortschreibung

WIRTSCHAFTSPLAN

für den

Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge.

für das Geschäftsjahr 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.:</u>
I. Vorbemerkungen	1
II. Wirtschaftsplan 2017 - Fortschreibung	2
III. Erfolgsplan 2017 - Fortschreibung	3
IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2017 bis 2020 - Fortschreibung	4
V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 - Fortschreibung	5
VI. Vermögensplan 2017 - Fortschreibung	8
VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2017 bis 2020 - Fortschreibung	9
VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 bis 2020 - Fortschreibung	10
IX. Stellenplan 2017 - Fortschreibung	13

I. Vorbemerkungen

Der Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN) ist zum 01. Januar 1999 als Eigenbetrieb gegründet worden.

Der ABN betreibt die öffentliche Abwasserentsorgung innerhalb des Stadtgebietes.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes 2017 beschäftigt der Eigenbetrieb 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Wirtschaftsführung des ABN richtete sich bis zum 31.10.2011 nach § 108 Abs. 4 der Gemeindeordnung im Land Niedersachsen (NGO) in Verbindung mit § 113 NGO. Ab dem 01.11.2011 richtet sich die Wirtschaftsführung des ABN nach § 136 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes im Land Niedersachsen (NKomVG) in Verbindung mit § 140 NKomVG.

Der Wirtschaftsplan 2017 beinhaltet:

- a) den Erfolgsplan,
- b) den Vermögensplan und
- c) den Stellenplan.

II. Wirtschaftsplan 2017 - Fortschreibung

01. Januar bis 31. Dezember 2017 - gesamt

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Erträgen	auf	6.986.723
in den Aufwendungen	auf	6.091.017

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Einnahmen	auf	3.016.492
in den Ausgaben	auf	3.016.492

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2017 festgesetzt auf Euro 0 für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf Euro 0.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird für 2017 festgesetzt auf Euro 0.

§ 4

Die Planansätze des Vermögensplanes 2017 für die Investitionsvorhaben in der Abwasserentsorgung dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn die Deckung gesichert ist (§ 26 Abs. 1 GemHKVO).

Die Investitionsbereiche Klärwerke, Kanäle und Druckrohrleitungen sowie Pumpwerke werden zu Ausgabengruppen zusammengefasst.

Neustadt a. Rbge., den 07.12.2017

Uwe Sternbeck
Bürgermeister

III. Erfolgsplan 2017 - Fortschreibung

	Jahres- abschluss 2016 Euro	WiPlan 2017 Stand Okt. 2016 Euro	WiPlan 2017 Fortschreibung Euro	Überleitung Handels- nach Gebührenrecht 2017 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Gebührenaufkommen	5.912.094	5.740.204	5.881.562	5.881.562
b) Auflösung Beiträge	850.005	821.461	846.214	0
c) Sonstige Erlöse	143.377	178.540	118.061	13.061
	6.905.476	6.740.205	6.845.837	5.894.623
2. Aktivierte Eigenleistungen	114.642	217.160	126.196	126.196
3. Sonstige betriebliche Erträge	13.770	12.118	14.539	14.539
	7.033.888	6.969.483	6.986.572	6.035.358
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	688.866	695.274	646.546	646.546
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	966.819	881.292	1.015.045	1.015.045
Rohergebnis	5.378.203	5.392.917	5.324.981	4.373.767
5. Personalaufwand	1.214.565	1.370.202	1.263.821	1.158.821
6. Abschreibungen	2.695.837	2.873.000	2.767.000	2.640.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	407.279	393.773	396.716	396.716
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.833	7.600	151	151
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	500	230.056
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.066.355	763.542	897.095	-51.675
10. Sonstige Steuern	1.295	1.246	1.389	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.065.060	762.296	895.706	-51.675
	ggf. Rundungsabweichungen			

IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2017 bis 2020 - Fortschreibung

	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro	WiPlan 2020 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Gebührenaufkommen	5.881.562	5.903.090	5.903.090	5.903.090
b) Auflösung Beiträge	846.214	832.011	814.029	789.108
c) Sonstige Erlöse	118.061	163.061	243.061	163.061
	6.845.837	6.898.162	6.960.180	6.855.259
2. Aktivierte Eigenleistungen	126.196	165.305	129.360	108.185
3. Sonstige betriebliche Erträge	14.539	14.539	14.539	14.539
	6.986.572	7.078.006	7.104.079	6.977.983
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	646.546	656.245	666.088	676.080
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.015.045	1.198.371	1.217.697	1.235.962
Rohergebnis	5.324.981	5.223.390	5.220.294	5.065.941
5. Personalaufwand	1.263.821	1.473.277	1.510.828	1.550.120
6. Abschreibungen	2.767.000	2.751.000	2.761.000	2.747.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	396.716	396.866	396.866	396.866
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	151	0	151	151
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	500	500	500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	897.095	601.747	551.251	371.606
10. Sonstige Steuern	1.389	1.389	1.389	1.389
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	895.706	600.358	549.862	370.217

V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017 - Fortschreibung

1. Umsatzerlöse

a) Gebührenaufkommen

	<u>Euro</u>
SW-Kanalbenutzungsgebühren	4.933.500
NW-Kanalbenutzungsgebühren	589.680
Oberflächenentwässerung	332.032
Fäkalschlamm	9.850
Abwasser aus Gruben	16.500
Summe	5.881.562

Für das Jahr 2017 wurden die Umsatzerlöse gemäß der im November 2017 vorgelegten Gebührenkalkulation in Ansatz gebracht.

Dabei wurden die Mengen, Erlös- und Aufwandsentwicklung der in der Fortschreibung des Wirtschaftsplan 2017 ausgewiesenen Ergebnisse berücksichtigt.

b) Auflösung Beiträge

Die Beiträge werden mit 3% der Ursprungsbeträge gemäß Schreiben der Bezirksregierung Lüneburg vom 21. Juni 1994 aufgelöst.

c) Sonstige Erlöse

Bei den Sonstigen Erlösen handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen, die im Bereich Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung an die Stadt Neustadt a. Rbge. berechnet werden.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Leistungen, die mit 3,5% auf Grundlage des investiven Aufwandes errechnet werden.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Erstattungen, Entgelte, Ersatzleistungen sowie Einspeisevergütung des BHKW auf der KA Empede.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Ermittlung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2017.

Ab dem Jahr 2018 wird für die folgenden Planjahre eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% angenommen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Plansatz der Aufwendungen für bezogene Leistungen basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2017.

Ab dem Jahr 2018 ist für die Aufwendungen für bezogene Leistungen eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% berücksichtigt.

5. Personalaufwand

Die Ermittlung des Personalaufwandes basiert auf der angenommenen Personalentwicklung für das Jahr 2017.

Ab dem Jahr 2018 wird auf die Personalkostenhochrechnung abgestellt.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen errechnen sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens unter Berücksichtigung der laufenden Investitionstätigkeiten.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei der Ermittlung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Tätigkeiten im laufenden Geschäftsjahr zugrunde gelegt.

Ab dem Jahr 2018 ist eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% berücksichtigt.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Verzinsung der dem Eigenbetrieb zur Verfügung stehenden liquiden Mittel.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Verzinsung der vom Eigenbetrieb aufgenommenen oder übernommenen Kredite nach tatsächlicher Zinsbelastung.

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Überschuss (+) bzw. einen Fehlbetrag (-) in Höhe von

Euro 897.095

aus.

11. Sontige Steuern

Hierbei handelt es sich um die Steuern für die beim ABN geführten Kraftfahrzeuge.

12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Es wird ein Jahresüberschuss (+) bzw. Jahresfehlbetrag (-) in Höhe von

Euro 895.706

ausgewiesen.

VI. Vermögensplan 2017 - Fortschreibung

Mittelverwendung	<u>Euro</u>
1. Investitionen	3.605.600
2. Darlehenstilgung	0
3. Ausleihungen	5.000.000
4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-5.589.108
Summe	3.016.492

Mittelherkunft	<u>Euro</u>
<u>1. cash-flow*</u>	
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	895.706
Erwirtschaftete Abschreibungen	2.767.000
./.. Auflösung Beiträge	-846.214
Summe cash-flow	2.816.492
2. Beiträge	200.000
3. Zuschüsse	0
4. Darlehensaufnahme	0
5. Tilgung der Ausleihungen	0
Summe	3.016.492

* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2017 bis 2020 - Fortschreibung

Mittelverwendung

	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro	WiPlan 2020 Euro
1. Investitionen	3.605.600	4.723.000	3.696.000	3.091.000
2. Darlehenstilgung	0	0	0	0
3. Ausleihungen	5.000.000	0	0	0
4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-5.589.108	2.996.347	-999.167	-562.891
Summe	3.016.492	7.719.347	2.696.833	2.528.109

Mittelherkunft

	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro	WiPlan 2020 Euro
<u>1. cash-flow*</u>				
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	895.706	600.358	549.862	370.217
Erwirtschaftete Abschreibungen	2.767.000	2.751.000	2.761.000	2.747.000
./. Auflösung Beiträge	-846.214	-832.011	-814.029	-789.108
Summe cash-flow	2.816.492	2.519.347	2.496.833	2.328.109
2. Beiträge	200.000	200.000	200.000	200.000
3. Zuschüsse	0	0	0	0
4. Darlehensaufnahme	0	0	0	0
5. Tilgung der Ausleihungen	0	5.000.000	0	0
Summe	3.016.492	7.719.347	2.696.833	2.528.109

* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 bis 2020 - Fortschreibung

Bezeichnung	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Allgemeine Planung	30.000	45.000	45.000	45.000
KA Empede, allgemein	70.000	100.000	75.000	75.000
KA Empede, baul. Erweiterung	560.000	270.000	30.000	200.000
KA Empede, masch. Erweiterung	25.000	300.000	120.000	100.000
KA Empede, elektr. Erweiterung	0	50.000	0	0
KA Basse baul. Erweiterung	0	0	150.000	150.000
KA Basse - maschinell	30.000	20.000	50.000	50.000
KA Helstorf, baul. Erweiterung	30.000	330.000	100.000	100.000
KA Helstorf - maschinell	10.000	100.000	50.000	50.000
KA Helstorf - elt	0	40.000	0	0
Zwischensumme Kläranlagen	725.000	1.210.000	575.000	725.000
Anschlüsse SW-Kanal	25.000	40.000	40.000	40.000
Anschlüsse NW-Kanal	60.000	20.000	20.000	20.000
SW-Kanäle Kernstadt	160.000	660.000	600.000	300.000
SW-Kanäle, Stadtteile	670.000	885.000	900.000	700.000
NW-Kanäle, Stadtteile	1.400.000	1.195.000	700.000	700.000
NW-Kanäle Kernstadt	458.000	400.000	600.000	300.000
Zwischensumme Kanäle	2.773.000	3.200.000	2.860.000	2.060.000
Zwischensumme Druckrohrleitungen	0	0	0	0

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 bis 2020 - Fortschreibung

Bezeichnung	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Übertrag	3.528.000	4.455.000	3.480.000	2.830.000
SW-PW allgemein	20.000	35.000	35.000	35.000
SW-PW Hachlandweg NRÜ, maschinell	3.200	0	0	0
SW-PW Mecklenhorster Str. NRÜ, maschinell	4.400	0	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, baulich		16.000	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, maschinell		35.000	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, elt.	0	20.000	0	0
SW-PW Alte Kläranlage Mardorf, baulich	0	0	15.000	0
SW-PW Alte Kläranlage Mardorf, elt.	0	15.000	0	0
SW-PW Leinstraße, Neustadt elt.	0		16.000	0
SW-PW Suttorfer Str., Neustadt baulich	0	25.000	0	0
SW-PW Bootsweg, Mardorf maschinell	0	0	0	16.000
SW-PW Bootsweg, Mardorf elt.	0	0	0	15.000
SW-PW Ladenstr., Mardorf, baulich	0	5.000	0	0
SW-PW Kornstraße, Neustadt, maschinell	0	5.000	0	0
SW-PW Zur Näscher, Evensen, maschinell	0	25.000	0	0
SW-PW Zur Näscher, Evensen, elt.	0	19.000	0	0
SW-PW Zur Fähre, Brase, maschinell	0	16.000	0	0
SW-PW Moorenne, Welze, maschinell	0	0	25.000	0
SW-PW Moorenne, Welze, elt.	0	0	19.000	0
SW-PW Laderholzer Str., Laderholz, elt.	0	0	0	15.000
SW-PW Im Ortbrüche, Hagen, maschinell	0	0	16.000	0
SW-PW Zum Bahnhof, Hagen, elt.	0	12.000	0	0
SW-PW An der Bahn, Hagen, elt.	0	0	10.000	0
SW-PW Lutter Str., Lutter, masch.	0	0	0	20.000
SW-PW Lutter Str., Lutter, elt.	0	0	0	15.000
SW-PW Bohlenweg, Vesbeck, masch.	0	0	0	20.000
SW-PW Bohlenweg, Vesbeck, elt.	0	0	0	15.000
SW-PW Poggenhagener Str., Poggenhagen, maschinell	0	0	0	30.000
SW-PW Poggenhagener Str., Poggenhagen, elt.	0	0	0	20.000
Zwischensumme Pumpwerke	27.600	228.000	136.000	201.000
Summe	3.555.600	4.683.000	3.616.000	3.031.000
Fernwirktechnik, Ausbau	5.000	15.000	15.000	15.000
Anlagevermögen/ Fahrzeuge	15.000	0	40.000	20.000
Anlagevermögen/ Bewegl. Wirtschaftsgüter	30.000	25.000	25.000	25.000
Gesamtsumme	3.605.600	4.723.000	3.696.000	3.091.000

Mittelherkunft

1. cash-flow

Der cash-flow setzt sich zusammen aus dem Jahresergebnis, den erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge.

Der cash-flow beträgt für den Zeitraum 2017 bis 2020 insgesamt: Euro 10.160.781

Die Investitionen und Darlehenstilgungen für diesen Zeitraum belaufen sich auf: Euro 15.115.600

Es können nicht alle Investitionen und Darlehenstilgungen vollständig aus dem cash-flow vorgenommen werden.

2. Beiträge

Für die Jahre 2017 bis 2020 wird ein gleichbleibender Betrag an Beiträgen angenommen.

3. Zuschüsse

Es sind aktuell keine Zuschüsse (Erstattungen) für Baumaßnahmen fest eingeplant.

4. Darlehensaufnahmen

Es sind keine Darlehensaufnahmen geplant.

5. Tilgung der Ausleihungen

Für die Jahre 2017 bis 2020 wird ggf. ein entsprechender Wert aus der Tilgung der Ausleihungen angenommen.

IX. Stellenplan 2017 - Fortschreibung

<u>Funktionsbezeichnung</u>	<u>Entgeltgruppe</u>	<u>Zahl der Stellen</u>	<u>besetzt</u>
<u>Technische Betriebsleitung</u>			
Dipl.-Ingenieur	15	0,15	0,15
<u>Kaufmännische Betriebsleitung:</u> gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG			
<u>Technische Leitung</u>			
Dipl.-Ingenieur	13	1	1
Dipl.-Ingenieur/in (stellvertr. techn. Leitung)	12	1	1
Dipl.-Ingenieur/in	11	3,75	3,01
<u>Verwaltungsarbeiten</u>			
Stadtoberinspektor/in (nachrichtlich)	A 10	1	1
Städtische Beschäftigte	8	0,5	0,41
Städtische Beschäftigte	5	1	1
<u>Grundstücksentwässerung / Kanalreinigung</u>			
Bautechniker/in	9	2	2
<u>Konstruktion/Bestandspläne</u>			
Technische Zeichner/in	6	0,5	0,5
<u>Laboratorium</u>			
Laborantin	6	1	0,77
<u>Kläranlage</u>			
Abwassermeister	10	1	1
Klärfacharbeiter (Vertreter Abwassermeister)	6	1	1
Klärfacharbeiter/Klärwärter	6	5	4
Fachkraft für Abwassertechnik	6	5	4,66
Stellenanzahl gemäß Stellenplan		<u>23,90</u>	<u>21,50</u>